KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Ammeldingen bei Neuerburg
AGS-Schlüssel: 23205005

Stichtag: 28.02.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 261

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 16

Einwohner gesamt: 277

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	143	54,789	118	45,211	261	100
davon Ausländer	13	50	13	50	26	9,962
Einwohner nur mit Nebenwohnung	9	56,25	7	43,75	16	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**152**	**54,874**	**125**	**45,126**	**277**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	6,513	9	3,448	26	9,962
10-19 Jahre	14	5,364	14	5,364	28	10,728
20-29 Jahre	7	2,682	5	1,916	12	4,598
30-39 Jahre	22	8,429	15	5,747	37	14,176
40-49 Jahre	15	5,747	16	6,13	31	11,877
50-59 Jahre	22	8,429	23	8,812	45	17,241
60-69 Jahre	32	12,261	15	5,747	47	18,008
70-79 Jahre	9	3,448	12	4,598	21	8,046
80-89 Jahre	4	1,533	8	3,065	12	4,598
90-99 Jahre	1	0,383	1	0,383	2	0,766
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**143**	**54,789**	**118**	**45,211**	**261**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,149	2	0,766	5	1,916
3-5 Jahre	7	2,682	4	1,533	11	4,215
6-15 Jahre	16	6,13	12	4,598	28	10,728
16-17 Jahre	0	0	2	0,766	2	0,766
18-20 Jahre	5	1,916	3	1,149	8	3,065
gesamt	**31**	**11,877**	**23**	**8,812**	**54**	**20,69**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,766	2	0,766	4	1,533
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,766	1	0,383	3	1,149
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,766	0	0	2	0,766
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,766	1	0,383	3	1,149
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	1	0,383	1	0,383
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,383	0	0	1	0,383
gesamt	**9**	**3,448**	**5**	**1,916**	**14**	**5,364**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	8	3,065	10	3,831	18	6,897
römisch-katholisch	112	42,912	94	36,015	206	78,927
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	1	0,383	0	0	1	0,383
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	21	8,046	14	5,364	35	13,41
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,383	0	0	1	0,383
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**143**	**54,789**	**118**	**45,211**	**261**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	80	30,651	45	17,241	125	47,893
verheiratet	48	18,391	48	18,391	96	36,782
verwitwert	3	1,149	13	4,981	16	6,13
geschieden	11	4,215	11	4,215	22	8,429
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,383	1	0,383	2	0,766
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**143**	**54,789**	**118**	**45,211**	**261**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.